

Neueröffnet seit 1. April 2019

Haustechnik Wagner

Heizung Sanitär Solar

Meisterbetrieb

Inh.: Michael Wagner, Krautgartenweg 77, 98646 Straufhain

☎ 03 68 75/50 79 48 ☎ 0151/11 009 101 ✉ info@wagner-ht.de

„mittendrin“ in DEINER Zukunft!

Deine Ausbildung im Landratsamt Hildburghausen

Aktionsveranstaltung am 17. April 2019

Hildburghausen. Du bist auf der Suche nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium mit verantwortungsvollen und praxisbezogenen Verwaltungsaufgaben? Du arbeitest gerne am PC in einem engagierten Team? Rechtliche und wirtschaftliche Themen findest Du spannend?

Dann nutze die Gelegenheit und schau hinter die Kulissen des Landratsamtes. Erfahre, welche vielfältigen Aufgaben wir für den Landkreis Hildburghausen erfüllen. Aufgaben, die später auch Du für die Bürger unseres Landkreises wahrnehmen kannst. Vom Ausstellen von Führerscheinen über das Gewähren finanzieller Hilfen bis hin zum Zulassen von Fahrzeugen gibt es bei uns die unter-

schiedlichsten Tätigkeitsfelder. Vor allem aber geben wir Dir alle wichtigen Informationen zu Deinen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten sowie zu Deiner beruflichen Zukunft bei uns. Du kommst mit unseren Auszubildenden ins Gespräch und erhältst Infos aus erster Hand.

Neugierig? Dann schau doch mal am 17. April 2019, um 10 Uhr im Landratsamt Hildburghausen vorbei (Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen).

Einfach anmelden: Suhl.BiZ@arbeitsagentur.de

Werde auch Du Teil unseres Teams. Wir freuen uns auf Dich!

Für Deine berufliche Zukunft. Für Deinen Landkreis. Für Deine Heimat.

Das Landratsamt Hildburghausen informiert

Karriereheimat Hildburghausen: Neues Stellenportal ist online

Hildburghausen/Landkreis. Es ist soweit: Das Info- und Stellenportal „Karriereheimat Hildburghausen“ ist online und unterstützt künftig Unternehmen aus dem Landkreis bei der Nachwuchs- und Fachkräftegewinnung.

Die Suche regionaler Unternehmen nach Fach- und Nachwuchskräften ist trotz intensiver Bemühungen schwierig. Um diesem Trend entgegenzuwirken, hat die Wirtschaftsförderung im Landratsamt Hildburghausen eine Informations- und Stellenbörse für Nachwuchs- und Fachkräfte sowie Unternehmen an den Start gebracht. Unternehmen können sich kostenfrei anmelden unter www.hbn.karriereheimat.de/unternehmerbereich und sich vorstellen.

Jobs-, Ausbildungs- oder Praktikumsangebote sollen Jugendliche, Fach- und Führungskräfte mit der Wirtschaft zusammen bringen. Auch Ferienjobs, Bachelor- oder Masterarbeitsthemen sollen angeboten werden.

Als Basis für das Portal dient eine Wirtschaftsdatenbank in der über 3000 Unternehmen gelistet sind. Die Plattform richtet sich an künftige Auszubildende, aber auch an Menschen, die gern in die Region zurückkehren möchten. Mit einer Werbekampagne werden alle Zielgruppen aufs Portal aufmerksam gemacht. Als Werbebotschafter fungieren reale Personen: Auszubildende, Führungskräfte und Unternehmer. Die Fotoshootings wurden von den jeweiligen Unternehmen selbst finanziert. Damit positionieren sie sich deutlich zur Karriereheimat.

Alle Betriebe, gerade auch klein- und mittelständische Firmen sollen angesprochen werden. Durch die gleichwertige, ansprechende Darstellung haben sie die Gelegenheit, sich quasi auf Augenhöhe neben den Großen der Region zu präsentieren. Vorteil: Nach der Registrierung

können Unternehmen selbst Mitteilungen einpflegen, ihr Profil erweitern und Nachwuchs- und Fachkräfte informieren. Dazu gehören auch sogenannte Benefits: Infos über das Umfeld der Firma, wie etwa die ÖPNV-Anbindung, flexible Arbeitszeitgestaltung, betriebliche Altersvorsorge, Mitarbeiterevents und ähnliche Punkte, deren Bedeutung – neben dem Gehalt – bei der Arbeitsplatzwahl immer mehr zunimmt.

Der Wartburgkreis und die Stadt Eisenach sowie die Landkreise Schmalkalden-Meiningen und Hildburghausen arbeiten bei diesem Projekt zusammen. Weitere Partner könnten folgen. Begleitet wird diese Kampagne durch die ARGE IG Südwestthüringen.

Weitere Auskünfte erteilt die Wirtschaftsförderung des Landkreises Hildburghausen. Ansprechpartner ist Sylvia Grimm, Tel. 03685/445453, E-mail: grimmssyl@lahbn.thueringen.de

Werden Sie Teil der „Karriereheimat Hildburghausen“!

Die Karriereheimat auf einen Blick

- Unternehmen des Wirtschaftsstandortes Landkreis Hildburghausen stellen sich vor,
- Eintragungen für Unternehmen schnell, online, kostenfrei,
- gleichwertige Darstellung aller Unternehmen – egal welcher Branche und Mitarbeiterzahl,
- ansprechendes Design, übersichtliche Gestaltung, mobil nutzbar,
- die wichtigsten Informationen zu den Unternehmen und ihren Angeboten in einem Überblick: Jobangebote, permanente Angebote wie Ferienjobs, Praktika, Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten, Vergabe von Bachelor- und Masterarbeit, Initiativwerbung,
- Management von Veranstaltungen.

www.hbn.karriereheimat.de
www.facebook.com/karriereheimat
www.instagram.com/karriereheimat



Erlös aus Weihnachtsbaumverkauf gespendet



Dr. Franka Köditz bei der Spendenscheckübergabe an den Spendenengel Matthias Münch des Kinderhospiz' Mitteldeutschland Nordhausen e. V. Foto: Helios

Hildburghausen. Auch im Jahr 2018 wurden wieder alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Helios Fachkliniken Hildburghausen und zugehörigen Dienstleistungsunternehmen mit einem Weihnachtsbaum beschenkt. Über 700 Nordmannfichten, Kiefern und Fichten wurden Anfang Dezember 2018 geliefert und verteilt. Die überzähligen Bäume konnten käuflich erworben werden.

Der Gesamterlös aus dem Verkauf in Höhe von insgesamt 345 Euro sollte an gemeinnützige Organisationen gespendet werden. Wie schon im Vorjahr hatte der Betriebsrat die Vorschläge unterbreitet. Dabei wurden das stationäre

Kinder- und Jugendhospiz in Tambach-Dietharz des Kinderhospiz Mitteldeutschland Nordhausen e.V. und die Diakonie-Kindertagesstätte „Die Farbleckse“ auf dem Gelände der Klinik mit jeweils 172,50 Euro unterstützt. Mit großer Freude und sehr interessanten Gesprächen nahmen Vertreter beider Einrichtungen die Spendenschecks von Dr. Franka Köditz, Klinikgeschäftsführerin, entgegen. Die Kindertagesstätte möchte mit dem Geld ihren Spielplatz erweitern. Das Kinder- und Jugendhospiz, das laufend auf Spenden angewiesen ist, gibt Eltern die Möglichkeit der Unterstützung bei der sehr aufwendigen Pflege ihrer schwerstkranken Kinder.



Dr. Franka Köditz und Susanne Lemuth von der Kindertagesstätte „Farbleckse“ bei der Scheckübergabe. Foto: Helios

Treffen Freunde der „alten Schule“

Gleicherwiesen. Alle Freunde der „alten Schule“ Gleicherwiesen werden am Dienstag, dem 9. April 2019, um 14.30 Uhr zum Heimatnachmittag in das Dorfgemeinschaftshaus eingeladen.

Beim gemütlichen Beisammensein gibt es auch dieses Mal

Herzlichen Dank !



Allen, die zum Gelingen der Abschiedsveranstaltung zu meiner fast 34-jährigen Dienstzeit als Bürgermeister der Gemeinde Gleichamberg zuletzt 6 Jahre als Bürgermeister der Stadt Römhild beigetragen haben, möchte ich mich auf diesem Weg recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank geht an die Gaststätte Ottmar Winkler, an die Fleischerei Erich Wiegler aus Milz, den Un-Ruhe-Stand-Bedienungen, der Gärtnerei Eyring und den fleißigen Kuchenbäckerinnen.

Dem Jugendorchester Gleichamberg unter der Leitung von Thomas Gütter gilt mein ganz besonderer Dank für das hervorragende Konzert.

Der Band REST OF BEST sage ich danke für die gute Unterhaltung der Gäste. Bei allen Grußrednern bedanke ich mich noch einmal für die Ehrungen.

Und ganz besonders danke ich meiner kleinen Enkelin Yelka für den tollen Gesang und dem kleinsten Enkel Mattis.

Günther Köhler



Theaterzeit 2019 mit „LampenfiebÄr“ in Gleicherwiesen

Leserbrief. Samstagabend, im März und April diesen Jahres, im sonst ruhigen Gleicherwiesen.

In der Dorfmitte viele parkende Autos und Menschen, die in Richtung Gemeindegaststätte strömen.

In diesen Wochen ein gewohntes Bild an den Wochenenden.

Der Theaterverein „LampenfiebÄr“ hat sein Domizil jetzt in Gleicherwiesen aufgeschlagen und lockt uns mit dem Stück: „Mit Himmelsmacht und Höllenfeuer“.

Ich freue mich darauf, denn nach 2 Jahren Pause bin ich etwas gespannt auf das, was sich die Akteure diesmal einfallen lassen.

Den Verein gibt es mittlerweile schon 10 Jahre und er hat uns mit seinen bisherigen Stücken, vorher in Roth, immer viel Vergnügen bereitet.

Beim rührigen Heimatverein von Gleicherwiesen haben die Akteure eine neue Heimat gefunden und ich freue mich, dass eine solche Zusammenarbeit zum gegenseitigen Nutzen beider Vereine entstanden ist.

Ich habe zusammen mit meinen Freunden Karten und schon das fröhliche Geplapper von jungen und reiferen Gästen stimmt mich auf den Abend ein. Schön ist es auch für mich, immer bei solchen Anlässen alte Bekannte zu treffen, ein kleines Schwätzchen zu halten und alte Geschichten mal wieder aufzuwärmen.

Vor dem Eingang zum Saal bruzzeln die Bratwürste und duften verführerisch. Im Saal gibt's die Getränke und auch leckere Fischbrötchen. Alles ist gut organisiert und es geht flott.

Der Saal ist voll, alle haben ihre Plätze. Es ist zwar etwas enger als in Roth, der Saal ist ja auch kleiner, aber jeder hat genügend Platz und die Sicht ist auch gut. Das Glöckchen hat zum dritten mal gebimmelt, und die Vereinschefin Jana Beiersdorfer betritt die Bühne. Sie begrüßt die Zuschauer freudig, erklärt kurz die Neuerungen und die kleinen Änderungen und gibt ein paar Infos zum Stück. Dann wird der Vorhang aufgezogen.

Das Bühnenbild, urig und passend zu unserer Gegend, schön gestaltet. Es lässt uns eintauchen in die Welt der tragischen Geschichte der Wirtin Mechthild (Erika Kühner), ihres netten Nachbarn Bernhard (Markus Noll) und dessen dominanter, von sich eingenommener Ehefrau Roswitha (herrlich - Doris Leipold). Der korrupte Bürgermeister (Mario Anschutz) und die Inhaberin der Verkaufsstelle (Regina Jünger) haben mit ihren Intrigen der Wirtin arg zugesetzt. Der gutherzige Gerichtsvollzieher

Egbert (Dietmar Zöllner) tut sein Möglichstes, aber es hilft nicht viel. So erlebt die Wirtin Beistand von höheren Mächten. Die erscheinen in Form des Engels Angelo (Sebastian Baum-bach) und des Teufelchens Sam (Bernhard Katzenberger), ihre Gehilfen werden die Journalistin Meike (Mandy Baum-bach) und die Sängerin Lola La Montanara (Katja Amrell)...Es wird alles ordentlich durcheinandergewirbelt, bevor es zum glücklichen Finale kommt. Mehr will ich nicht verraten.

Die kleinen Seitenhiebe auf den Ort, aktuelle Befindlichkeiten und die Gegebenheiten im Bauamt der Stadtverwaltung in Römhild runden das lustige Zusammenspiel ab.

Das Ehepaar Roswitha und Bernhard, mit den herrlichen Wortspielen, hat mir dabei besonders gut gefallen.

Allen Akteuren hat man die Spielfreude angesehen. Kennt man doch die meisten, aus den vorangegangenen Stücken, und ist immer wieder über die tolle Verwandlungsfähigkeit jedes Einzelnen erstaunt. Auch die „Neulinge“ haben mir gut gefallen.

Vermisst habe ich persönlich ein wenig das Duo Anke Jahn und Jana Beiersdorfer auf der Bühne. Sie hatten diesmal andere Aufgaben, wie ich gelesen habe. Das haben sie auch gut gemacht

Denkt man daran, wie viel persönliches Engagement und Zeit von allen Beteiligten investiert wird, um uns, ihrem Publikum, diese entspannten und fröhlichen Stunden zu schenken, dann möchte ich auf diesem Wege allen Mitwirkenden und Beteiligten, die in den zehn Jahren aktiv waren und die es immer noch sind, vor und hinter der Bühne, einmal öffentlich ein herzliches Dankeschön aussprechen, ihnen alles Gute sowie ein „Weiter so“ zu wünschen. Gleichzeitig aber verbunden mit der Bitte auch künftig wieder lustige Abende mit den „LampenfiebÄrn“, wie es Doris Leipold am Ende der Vorstellung in der Hymne gesungen hat, zu verbringen.

Danke für den schönen Zeit.

Regina Kupfer

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)